



HESSISCHER LANDTAG

01. 04. 2016

Kleine Anfrage

der Abg. Lotz und Franz (SPD) vom 22.02.2016

**betreffend ökologische und ökonomische Auswirkungen durch FSC-Zertifizierung II
und**

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorbemerkung der Fragesteller:

Am 15.12.2015 stellten die Fragesteller der Landesregierung eine kleine Anfrage betreffend ökologische und ökonomische Auswirkungen durch FSC-Zertifizierung (Drucksache 19/2995). Die Antwort des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 11.02.2016 war im höchsten Maße unbefriedigend und beantwortete die Fragen - wenn überhaupt - kaum. Die Fragen 3 bis 8 wurden mit der Begründung, man erwarte zur Jahresmitte einen Bericht von Hessen-Forst und aufgrund der angeblich hohen Komplexität des Sachverhaltes könnten kurzfristige Berechnungen einzelner Aspekte, die losgelöst vom Gesamtkontext betrachtet werden, aus Sicht der Landesregierung keine belastbaren Zahlen liefern, so dass aus diesem Grund zunächst der genannte Bericht abzuwarten sei, gar nicht beantwortet. Obwohl es folglich dem Ministerium möglich wäre, wurden den Fragestellern ihrer Fragen nicht beantwortet. Deshalb stellen wir unsere Fragen erneut und bieten der Landesregierung damit Gelegenheit, diesmal zu antworten.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Welche Kosten entstehen aufgrund o.g. Zertifizierung benötigten Restriktionen an die Abstände der Arbeitsgassen?
- Frage 2. Welche Kosten entstehen infolge o.g. Zertifizierung der aus der Nutzung genommenen Stilllegungsflächen?
- Frage 3. Wie hoch sind die Kosten infolge der Vorgabe zur langfristigen Baumartenzusammensetzung, bzw. des angestrebten Baumartenwechsel durch o.g. Zertifizierung?
- Frage 4. Welche wirtschaftlichen und organisatorischen Auswirkungen sind durch den Einsatzverzicht chemischer Pflanzenschutzmittel durch o.g. Zertifizierung zu erwarten?
- Frage 5. Wie hoch sind die zu erwartenden Verluste durch Ausfall des Kronenholzsegments aus Vollbäumen zur energetischen Nutzung bei o.g. Zertifizierung?
- Frage 6. Wie hoch sind die Verluste durch den durch o.g. Zertifizierung zu erwarteten Wegfall des Restholzsoriments zur energetischen Nutzung?

Die Fragen 1 bis 6 werden zusammen beantwortet:

Wie bereits in der Antwort der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 11. Februar 2016 auf die gleichlautenden Fragen 3 bis 8 der Kleinen Anfrage 19/2995 ausgeführt, umreißen die Fragen einen äußerst komplexen Sachverhalt, der eine intensive und umfassende Analyse und Bewertung erfordert. Eine kurzfristige Beantwortung dieser komplexen Sachverhalte wird diesem Anspruch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gerecht. Insofern wird erneut auf die gemäß Koalitionsvertrag der die Landesregierung tragenden Parteien vorgesehene schrittweise Einführung von FSC und die Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Ergebnisse dieser Zertifizierung bei den Umsetzungsschritten hingewiesen. Zu diesen ökologischen und ökonomischen Ergebnissen erwartet die Landesregierung eine fundierte Evaluierung. Da die Landesregierung stets bestrebt ist, qualitativ hochwertige Antworten auf die gestellten Fragen zu liefern, um die Abgeordneten und auch die Öffentlichkeit möglichst umfassend und bestmöglich zu informieren ist es geboten, die Ergebnisse der Evaluierung mit belastbaren Aussagen abzuwarten.

Wiesbaden, 29. März 2016

Priska Hinz